



EDV-Verwaltung Oberösterreich:

syBOS – Informationsupdate

Wie im letzten Brennpunkt berichtet erfolgt, noch in diesem Kalenderjahr die Umstellung der Feuerwehrverwaltung auf das neue System syBOS. Einige Feuerwehren haben Sorgen geäußert, ob alle derzeit in FIS gepflegten Daten übernommen werden können und Auswertungen in der gewohnten Weise möglich sein werden.

Von Georg Brunner, EDV-Abteilung des Öö. Landes-Feuerwehrverbandes

Leider kann die Frage, ob alle Daten übernommen werden können, noch nicht mit einem klaren JA beantwortet werden. Da es sich beim neuen System um ein Standardprodukt handelt, welches auch bei anderen Kunden im Einsatz steht, muss die Einführung von Datenfeldern vom Lieferanten natürlich sorgsam geprüft werden. Gleichzeitig ist es unser Ziel, die Verwaltung möglichst einfach und übersichtlich zu halten, was in Einzelfällen gegen einige Datenfelder (vor allem im Bereich der „Zusätze“) sprechen kann.

Freiwillig helfen – Ehrensache!

2011 ist das Europäische Jahr der Freiwilligen. Mehr als 600.000 Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher arbeiten allein in unserem Land ehrenamtlich für ihre Mitmenschen und für unsere Gesellschaft. **Machen auch Sie mit! Denn Helfen ist Ehrensache.**

Josef Pühringer
Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann



Ehrensache 
2011 Jahr der Freiwilligenarbeit

Infos bei allen Hilfsorganisationen und unter www.boerse-ehrenamt.at

Mehrere Phasen der Datenübernahme

Die Datenübernahme wird nach dem Landesbewerb im Juli in mehreren Schritten stattfinden. Zuerst wird im Bereich der Mitglieder der Datenbestand des Landes-Feuerwehrkommandos in syBOS eingespielt. Anschließend werden in zusätzlichen Schritten weitere Daten aus FIS3 (nach einer Prüfung der Datenqualität und des Aufwandes) übernommen.

Um diese Übernahme durchführen zu können, müssen diese Daten natürlich vorher aus FIS3 exportiert werden. Da es diesen Export nicht für alle Module gibt, wird hierfür nach einer positiven Aufwands- und Kosten-/Nutzen-Analyse ein FIS3-Programmupdate notwendig sein.

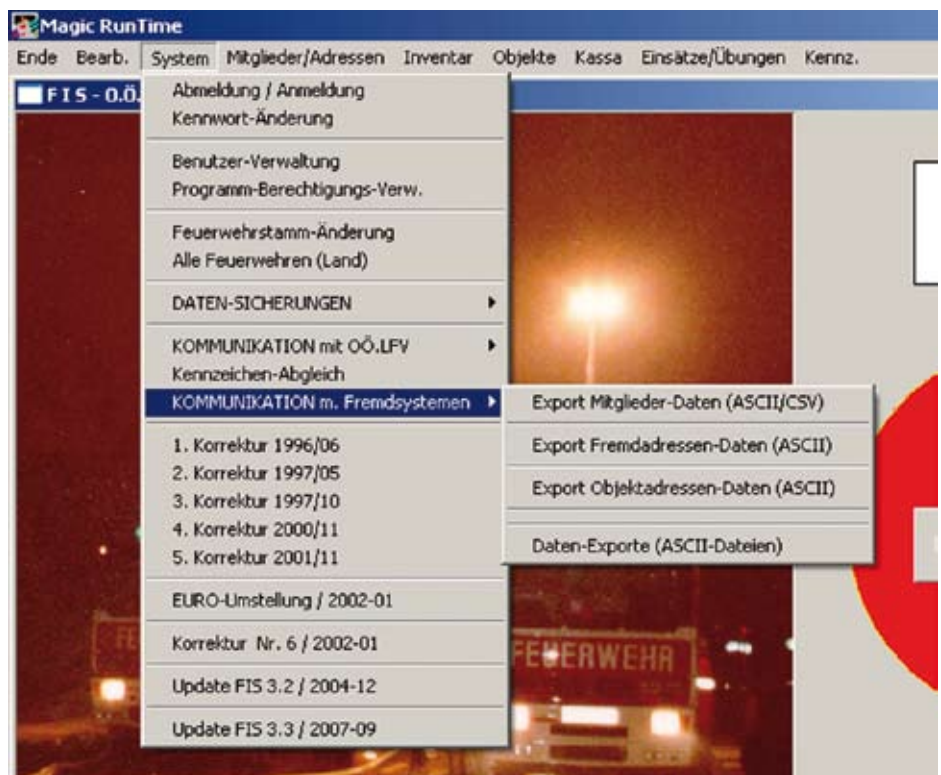
Bei wenig genutzten Modulen kann es sein, dass der Aufwand für Übernahme-Schnittstelle zu groß ist und die Daten manuell im syBOS neu erfasst werden müssen. Selbstverständlich wird das Landes-Feuerwehrkommando die Feuerwehren dabei soweit als möglich unterstützen.

Mitgliederdaten

Wie bereits festgehalten, erfolgt die Übernahme der Mitgliederdaten primär aus dem Datenbestand des Landes-Feuerwehrkommandos. Das bedeutet grundsätzlich, dass der Mitgliederstand der Feuerwehr aktuell sein sollte (Kontrolle im Intranet – Infonet/Mitglieder). **Beim Datenaustausch werden aber nicht alle Daten von der Feuerwehr übernommen!** Folgende Mitgliederdaten werden derzeit beim Datenaustausch übernommen:

- Stammdaten
- Dienstgrade (ohne Funktionsdienstgrade)
- Leistungsabzeichen.

Durch den Datenaustausch werden von der Feuerwehr folgende Mitgliederdaten nicht übernommen: Lehrgänge, Funktionen, Auszeichnungen, Untersuchungen, freie Informationen. Auch wenn die bereits vorhandenen Daten Großteils in syBOS importiert werden können, ist es nicht sinnvoll,



Einige Exportmöglichkeiten stehen bereits jetzt zur Verfügung,

historische Daten nachzupflegen. Es ist besser, auf das neue System zu warten und dort diese Daten einzugeben.

Für das Modul „Mitglieder“ gibt es bereits einen Export der voraussichtlich für die Übernahme von zusätzlichen Daten verwendet werden kann. In den nächsten Monaten werden dafür noch neue Landescodes mit den Hauptamtswaltern „EDV“ erarbeitet werden, um die Daten erfolgreich übernehmen zu können.

Fahrzeuge, Geräte, Inventar

Da es in diesem Bereich noch keinen Export gibt, muss dafür voraussichtlich ein Programmupdate beauftragt werden, um die Daten aus FIS3 „rauszukriegen“. Eine Übernahme ist allerdings nur sinnvoll, wenn die Daten von besonders guter Qualität und auch aktuell sind. Andernfalls wäre eine Neuerfassung in syBOS die sinnvollere Vorgangsweise.

Objekte, Kassabuch und Übungspläne

Es ist uns ein Anliegen, diese Daten übernehmen zu können, jedoch ist

zu diesem Zeitpunkt noch keine klare Aussage möglich, in welchem Umfang die vorhandenen Daten übernommen werden können.

Einsätze

Für diesen Bereich steht eine Entscheidung noch aus, jedenfalls müsste in syBOS ein eigenes Modul für „alte Einsätze“ geschaffen werden, da diese mit den neuen Einsatzberichten strukturell inkompatibel sind.

INFO-BOX

Zu beachten - Neuer Rechner?

Soll FIS 3 auch weiterhin betrieben werden können, muss ein 32-bit-Betriebssystem (Windows 7, 32 bit) installiert sein. Für den Betrieb von syBOS gibt es keine besonderen Systemanforderungen. Es ist lediglich ein aktuelles System (Mac, Linux, Windows) mit Internetanschluss erforderlich.